ALOPECIA AREATA

(KREISRUNDER HAARAUSFALL)

© Eli Lilly and Company 2022. All rights reserved.

Was ist Alopecia areata?

Alopecia areata (AA, Alopezie), auch bekannt als kreisrunder Haarausfall, ist eine Form des nicht-vernarbenden Haarausfalls, die etwa 2 % der Bevölkerung betrifft.[1]

Die Alopecia areata verursacht typischerweise eine oder mehrere rundliche, haarlose Stellen im Bereich der Kopfhaut, die Ausprägung reicht von münzgroßen kahlen Stellen bis zum Verlust der gesamten Körperbehaarung.[2]

Warum habe ich Alopecia areata bekommen?

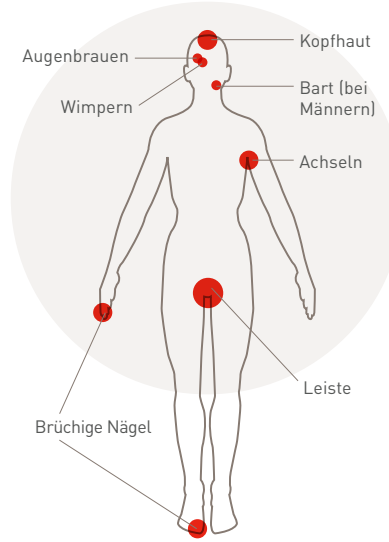
Es ist leider nicht vollständig geklärt, warum eine Alopecia areata entsteht. Manche Menschen haben eine genetische Veranlagung oder Familiengeschichte, diese Erkrankung eher zu entwickeln, andere wiederum nicht. Darüber hinaus scheinen in einigen Fällen Infekte, Stress oder Umweltfaktoren als Auslöser für die Alopecia areata möglich zu sein. Leider gibt es derzeit nicht genügend Daten, um das Enstehen einer Alopecia areata schlüssig mit einem potenziellen Umweltauslöser zu verknüpfen.[2]

Welche Körperstellen können betroffen sein?

Alopecia areata kann verschiedene Bereiche des Körpers betreffen:[2]

- Die Kopfbehaarung kann von rundlichen kahlen Stellen betroffen sein oder in manchen Fällen komplett ausfallen
- Im Gesicht kann es zum teilweisen oder vollständigen Ausfall von Augenbrauen, Wimpern oder Bart kommen.
- In seltenen Fällen kann die ganze Körperbehaarung ausfallen (inklusive Achsel- und Schambehaarung)
- Nägel können brüchig werden

Der Verlauf der Erkrankung kann nicht vorhergesagt werden. Der Haarverlust kann von Dauer sein, aber auch ein spontanes Nachwachsen der Haare ist möglich.[2]



Wie schaut Alopecia areata aus?

Die betroffene Region, das Verteilungsmuster wie auch das Ausmaß des Haarausfalls variieren bei Alopecia areata.

Unterschiedliche Typen von Haarausfall bei Alopecia areata:[2]

Einzelne, gut abgegrenzte unbehaarte Stellen

Mehrere abgegrenzte oder überlappende unbehaarte Stellen

Kompletter Ausfall der Kopfbehaarung (auch bekannt als Alopecia totalis)

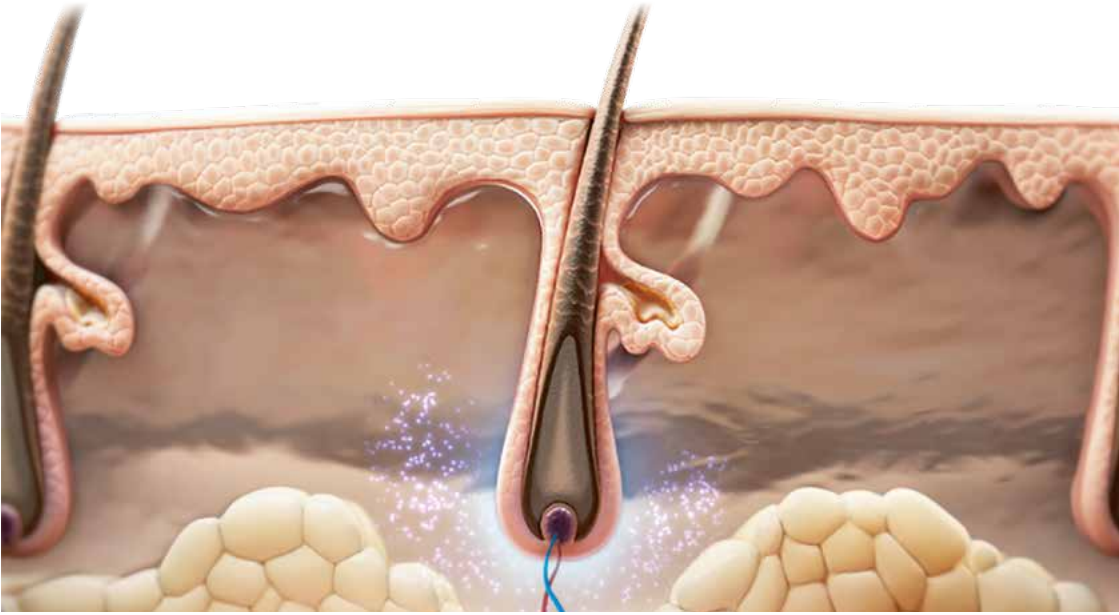
Ausfall der gesamten Körperbehaarung (auch bekannt als Alopecia universalis)

Wie entsteht Alopecia areata?

Alopecia areata ist eine Autoimmunerkrankung. Konkret heißt das, dass Ihr Immunsystem einen Teil Ihres Körpers irrtümlicherweise als fremd einstuft und sich gegen ihn richtet. In diesem Fall greifen Ihre Immunzellen Bestandteile der Haarwurzel an. Dieser Angriff führt zum Ausfallen Ihrer Haare und kann auch das Nachwachsen der Haare verhindern.[2,6] Dieser Haarausfall kann von Dauer sein, muss es aber nicht. Manchmal wachsen die Haare auch ohne Behandlung wieder nach.[2]

Alopecia areata ist mit anderen Erkrankungen assoziiert. Einige Betroffene haben noch andere Autoimmunerkrankungen oder Allergien, wie:[3,4]

- Atopische Dermatitis (Neurodermitis)[5]
- Allergische Rhinitis (Heuschnupfen)
- Schilddrüsenerkrankungen
- Vitiligo (Weißfleckenkrankheit)[5]



Bleibt meine Alopecia areata bestehen?

Alopecia areata ist derzeit leider nicht heilbar.[2] Obwohl mehrere Behandlungsmöglichkeiten verfügbar sind, kann ein Therapieansprechen nicht garantiert werden.[2]

Da bei Alopecia areata die Haarwurzel nicht zerstört wird, können die Haare auch wieder nachwachsen. Komplexe Signale des Immunsystem können den normalen Haarwachstumszyklus aber verhindern.[2]

Manchmal wachsen Patient:innen mit Alopecia areata einige oder auch alle Haare ohne Behandlung wieder nach, während bei anderen Patient:innen der Haarausfall von Dauer ist. Es können auch mehrere Zyklen von Haarausfall mit anschließendem Nachwuchs vorkommen.[2]

Sie sind nicht alleine

Alopecia areata zu haben kann dazu führen, dass man frustriert ist, sich allein gelassen und manchmal sogar hilflos fühlt. Angst und Depression sind mit Alopecia areata assoziiert und können einige Patient:innen betreffen.[2] Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt, wenn Sie merken, dass Ihre Alopezie Ihre Stimmung, Ihren Alltag oder Ihre Beziehungen beeinflusst. Vergessen Sie nie, Sie sind nicht allein. Ihre Ärztin/Ihr Arzt ist da, um Sie zu unterstützen.

1. Strazzula LC et al. Disease characteristics, clinical evaluation, and new perspectives on pathogenesis. *J Am Acad Dermatol.* 2018;78:1-12. doi:10.1016/j.jalopecia areatad.2017.04.1141. **2.** Pratt CH et al. Alopecia areata. *Nat Rev Dis Primers.* 2017;3:17011. doi:10.1038/nrdp.2017.11. **3.** Chu SY et al. Comorbidity profiles among patients with alopecia areata: the importance of onset age, a nationwide population-based study. *J Am Acad Dermatol.* 2011;65(5):949-956. doi:10.1016/j.jaad.2010.08.032. **4.** Lee NR et al. Differences in comorbidity profiles between early-onset and late-onset alopecia areata patients: a retrospective study of 871 Korean patients. *Ann Dermatol.* 2014; 26(6):722-726. doi:10.5021/ad.2014.26.6.722. **5.** Drucker AM et al. Incident alopecia areata and vitiligo in adult women with atopic dermatitis: Nurses' Health Study 2. *Allergy.* 2017;72(5):831-834. doi:10.1111/all.13128. **6.** Ito T. Recent advances in pathogenesis of autoimmune hair loss disease alopecia areata. *Clin Dev Immunol.* 2013;2013:348546. doi:10.1155/2013/348546.

PP-BA-DE-3404 Februar 2023

Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Straße 2-4, 61352 Bad Homburg